

**Vorlage Nr.: V/521/2022**

**Anlage: 1 (nicht öffentlich)**

**Az.:**

**Datum: 20.10.2022**



Main-Tauber-Kreis.de

**Betreff:**

Sanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim - Vergabe der Innenputz- und Malerarbeiten

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.11.2022	öffentlich

**Beschlussantrag:**

Der Vergabe der Innenputz- und Malerarbeiten zum Bruttopreis von 450.663,29 Euro an die Hirsch GmbH aus 81369 München wird zugestimmt.

## 1. Sachverhalt

Der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim auf Basis der Kostenberechnung vom Februar 2021 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 46,5 Millionen Euro brutto einschließlich Werkstattneubau wurde mit Kreistagsbeschluss vom 31.03.2021 (S-V-KT/254/2021/a) zugestimmt.

Für Teilprojekt 2 – Generalsanierung Fachraumzentrum und Kerngebäude – sind in der Kostenberechnung 38 Millionen Euro brutto veranschlagt, davon 445.976,30 Euro brutto für die Innenputz- und Malerarbeiten.

Die von Januar 2023 bis Mai 2025 auszuführenden Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.

Bei Angebotseröffnung am 20.09.2022 lagen zwei Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme brutto
Hirsch GmbH	450.663,29 Euro
Bieter 2	514.520,51 Euro

Vom Planer Haase & Bey wurde die Leistung mit 471.859,28 Euro kalkuliert (bepreistes Leistungsverzeichnis).

Der Planer führt die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung zurück auf die aktuelle Marktlage, die geprägt ist von steigenden Marktpreisen aufgrund der Materialknappheit als Folge des Ukrainekrieges und vollen Auftragsbüchern bei gleichzeitigem Fachkräftemangel.

Die Vergabe an die Hirsch GmbH wird empfohlen.

## 2. Alternativen

Keine.

## 3. Finanzielle Auswirkungen

Für das Gesamtprojekt „Generalsanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim“ sind in den jeweiligen Haushaltsjahren insgesamt 46,5 Millionen Euro brutto veranschlagt.

Zur Deckung der für die Bauleistung Innenputz- und Malerarbeiten gegenüber der Kostenberechnung notwendigen Mehrauszahlungen in Höhe von 4.686,99 Euro werden die in der Kostenberechnung für Baupreissteigerungen und Unvorhergesehenes eingestellten Beträge anteilig herangezogen. Ausreichend Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

#### 4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

**Verfasser/-in:** Gertraud Stumpf-Virsik

**Bereich/Amt:** Amt für Immobilienmanagement

**Dezernatsleitung:** Torsten Hauck